

Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift
Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft
Band: 146 (1980)
Heft: 4

Artikel: AC Ausbildungsstätte Spiez
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-52836>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

AC Ausbildungsstätte Spiez

«Der AC Schutzdienst berät die Truppe bei der Vorbereitung und Durchführung von AC Schutzmassnahmen. Er sucht die Art, den Umfang und die Folgen feindlicher AC Waffeneinsätze zu erkennen, warnt und alarmiert Truppe und Bevölkerung. Er ordnet die Massnahmen für Entstrahlung und Entgiftung an» (Reglement 51.20 «Truppenführung» Ziff. 67).

Im Wissen um die Bedrohung durch atomare und chemische Massenvernichtungsmittel, die bei einem möglichen Einsatz die Zivilbevölkerung in nicht geringerem Umfang als die Armee treffen würden, haben die eidgenössischen Räte am 17. Juli 1974 dem **Bau eines AC Zentrums** zugestimmt. Mit der Einweihung der AC Ausbildungsstätte Spiez am 30. September 1977 ist ein wichtiger Abschnitt in der Geschichte unserer Gesamtverteidigung und im Hinblick auf die Einrichtung von besonderen Ausbildungsstätten für die Schulung der Kader erreicht worden.

Die Schutzmassnahmen, welche die Aussichten für das Überleben von Zivilbevölkerung und Armee erhöhen sollen, bestehen einerseits in materiellen Vorkehrungen und andererseits für Armee und Zivilschutz in hohem Masse auch in der **praktischen Schulung** (siehe Fig. 1). Die modernen Spezialeinrichtungen, Demonstrationsräume, Übungsplätze, Laboratorien und Theoriesäle erlauben eine rationelle Ausbildung der militärischen Kader, der Dienstchefs und Gruppenchefs ACSD des Zivilschutzes sowie der Spezialisten ACSD der Armee.

Die Ausbildungsstätte wurde **nach Funktionsbereichen gegliedert**:

- Theorie / Kantine,
- Unterkunft / Büro,
- Wohnen / Sanität,
- Labor / Laborausbildung,
- Energiezentrale.

Die innere Ausstattung ist speziell auf die Bedürfnisse der Benützer abgestimmt und entspricht in ihrer Einfach-

heit der äusseren Gestaltung. Grosser Wert wurde auf eine zweckdienliche und unterhaltsarme Ausstattung der Unterkunftszimmer gelegt. Der Innenausbau der Kantine soll die Kursteilnehmer auch in der Freizeit zum Verweilen einladen.

Die gesamte Anlage der AC Ausbildungsstätte Spiez ist auf einem Raster-system von 165 cm aufgebaut und

kann nach Bedarf in verschiedenen Funktionsbereichen erweitert werden. Der **architektonischen Gestaltung** und der Einfügung in die Landschaft wurde besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Der klare architektonische Ausdruck, verbunden mit konsequent verwendeten Baumaterialien, lässt die verschiedenen Gebäude als geschlossene Einheit erscheinen.

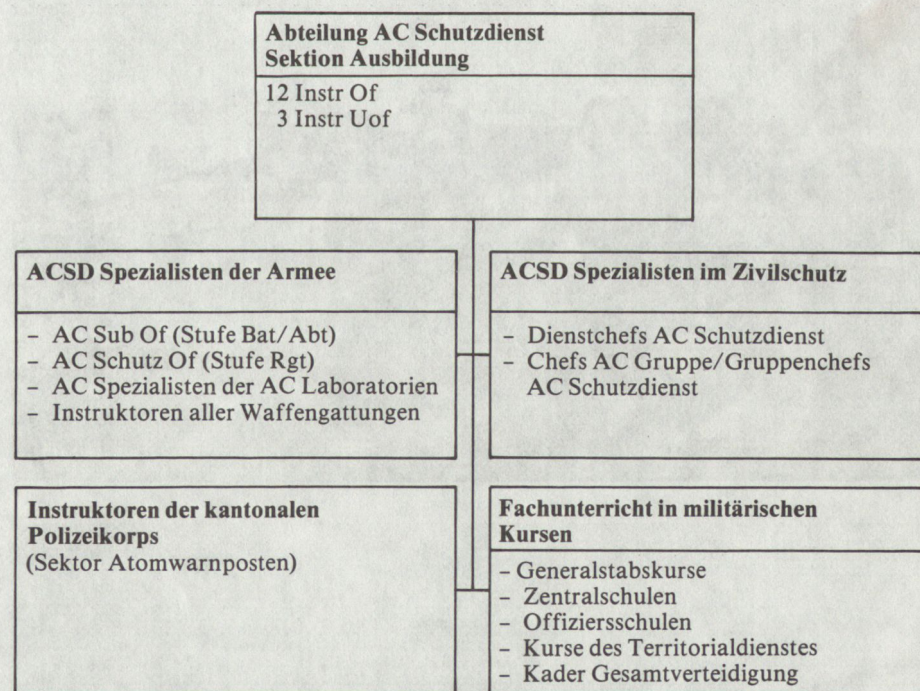
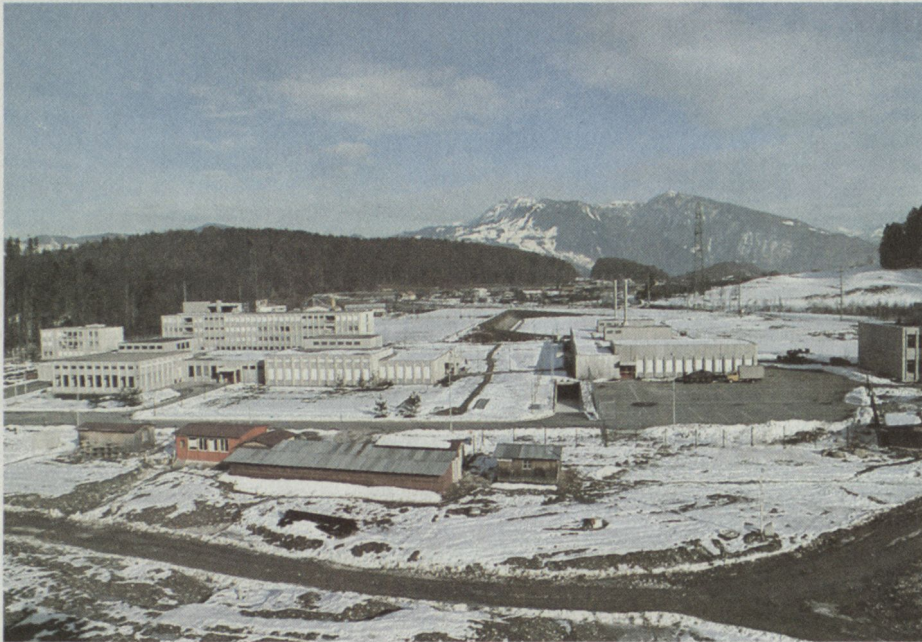
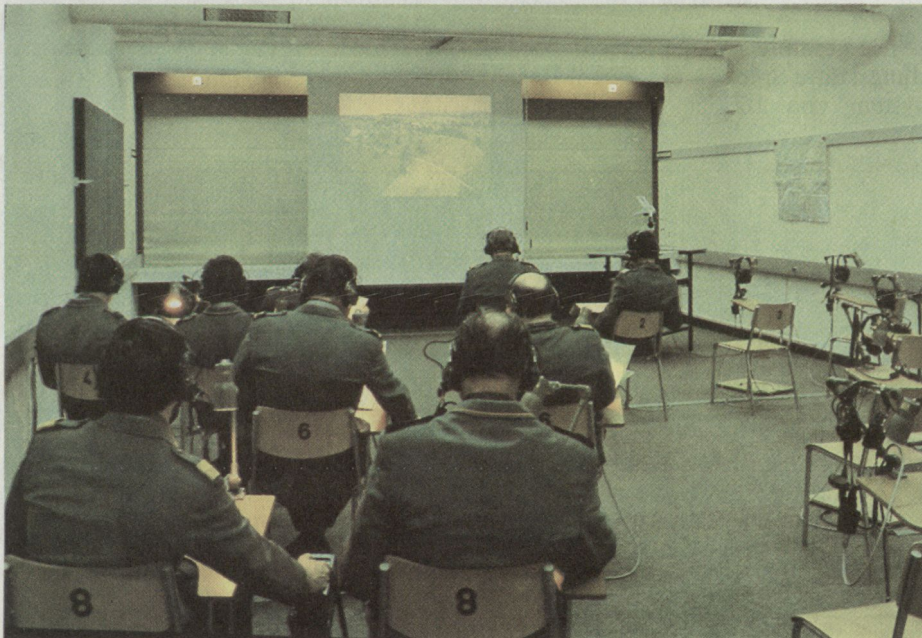


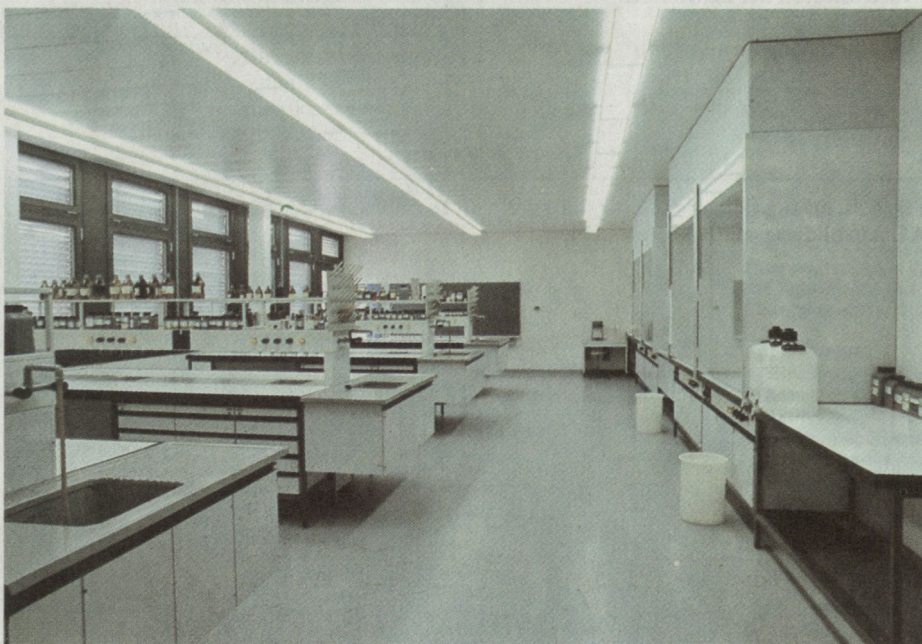
Fig. 1. Umfang der Ausbildungstätigkeit von Instruktoren der Sektion Ausbildung in der AC Ausbildungsstätte Spiez.



1



2



3

8

Bild 1: Übersicht der AC Ausbildungsstätte Spiez. Von links nach rechts: Wohnen/Sanität, Kantine, Unterkunft, Theorie, Laborgebäude und Energiezentrale. Hinter den Gebäuden befinden sich der Sportplatz und Ausbildungsplätze.

Bild 2: Nach einer Atomexplosion mit Sprengpunkt Boden ist es zusätzlich zu den Mitteln der Truppe möglich, mit A Spür-ausrüstungen der Helikopter Alouette III die Verstrahlungslage grossräumig zu beurteilen. Die AC Schutz Offiziere erhalten in einem eigens dafür eingerichteten Simulationsraum die Grundausbildung für diese Aufgabe.

Bild 3: In den Schulungslabors wird dem Personal der AC Laboratorien die Laboraus-bildung vermittelt.